

Öffentliche Sitzung

- 3 Ehrengabmal für Fredy Mutz
 - Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023
 - Antrag Nr. 2023/2041

Haupt- und Personalausschuss am 13.02.2023:

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erklärt, dass der Antrag Nr. 2023/2041 zu spät vorlag und daher nicht intern beraten werden konnte. Sie beantragt die Vertagung in den nächsten Turnus, damit dieser Antrag in den Fachausschüssen beraten werden kann.

Sodann lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vertagung des Antrags Nr. 2023/2041 in den nächsten Turnus abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Vertagung in den nächsten Turnus

- einstimmig -

Rat der Stadt Leverkusen am 13.02.2023:

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in den nächsten Sitzungsturnus vertagt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Haupt- und Personalausschuss am 08.03.2023:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 15 (OB, 6 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
 LISTE, 1 FDP)

Enth.: 1 (OP)

Persönliche Notizen:

- 5 Zuwendungen und Zuschüsse für Migrantenvereine
- Antrag des Integrationsrates vom 14.06.2022
- Antrag Nr. 2022/1677

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 01.09.2022:

Auf Antrag des Rh. Löb (SPD) wird der Antrag einstimmig in den Turnus der Haushaltsplanberatungen vertagt.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 12.09.2022:

Herr Haacke (SPD) bittet den Antrag in die Haushaltsplanberatungen zu vertagen.

Rh. Scholz (CDU) bittet eine Aufstellung der förderfähigen Projekte, die aus Etatgründen nicht unterstützt werden können, dem Antrag als Anlage bis zur Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses beizufügen. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt über den Vertagungsantrag in die Haushaltsplanberatungen abstimmen:

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 13.09.2022:

Auf Antrag von Rh. Adams (OP) lässt Herr Bezirksbürgermeister Pröpper über die Vertagung des Antrags in die nächsten Haushaltsplanberatungen abstimmen.

Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig zu.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 15.09.2022:

Herr Vennemann (FDP) weist darauf hin, dass der Antrag Nr. 2022/1677 zu ungenau formuliert ist. Im ursprünglichen Antrag an den Integrationsrat vom 01.06.2022 wird darum gebeten, den Haushaltsansatz „Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“ um 100.000 Euro jährlich zu erhöhen, im Auszug aus der Niederschrift über die 9. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Leverkusen am 14.09.2022 ist hingegen vermerkt, dass der Antragsteller nach der Beratung im Plenum die Formulierung „... um 100.000 Euro...“ in „... auf 100.000 Euro...“ verändert hat. Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Klärung. Die Verwaltung sagt dies zu.

Auf Antrag von Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lässt Herr Bezirksbürgermeister Schönberger über die Vertagung des Antrags in die nächsten Haushaltsplanberatungen abstimmen:

dafür: 5 (2 CDU, 1 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 2 (1 FDP, 1 AfD)
Enth.: 3 (1 CDU, 1 SPD, 1 BÜRGERLISTE)

Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 19.09.2022:

Rh. Hebbel (CDU) wünscht vom Antragsteller eine Liste von Projekten, die nicht verwirklicht werden konnten.

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU), schlägt vor, dass die fehlenden Informationen durch die Verwaltung bis zu den Haushaltsplanberatungen in 2023 nachgereicht werden und lässt über die Vertagung in die Haushaltsplanberatung abstimmen.

- einstimmig -

Rat der Stadt Leverkusen am 26.09.2022:

Herr Bürgermeister Marewski lässt auf Anregung von Rh. Hebbel (CDU) wie folgt abstimmen:

Der Antrag Nr. 2022/1677 wird in die Haushaltsplanberatungen 2023 vertagt. Der Integrationsrat wird rechtzeitig vor der erneuten Beratung des Antrags eine Liste von Projekten erstellen und vorlegen, die bisher nicht umgesetzt werden konnten, um die Notwendigkeit einer finanziellen Unterstützung zu begründen und zu dokumentieren.

dafür: 44 (OB, 13 CDZU, 13 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

(Redaktioneller Hinweis: Gemäß der Protokollierung der Sitzung des Integrationsrates vom 14.06.2022 zum Antrag Nr. 2022/1677 wurde der Antrag in folgender veränderter Formulierung beschlossen:

„Der Integrationsrat bittet den Rat der Stadt Leverkusen dringend, den Haushaltsansatz „Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“ auf 100.000 Euro jährlich zu erhöhen.“)

Persönliche Notizen:

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:

Rh. Schmitz (CDU) beantragt, den Antrag in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu vertragen und bittet zugleich die Verwaltung um eine Darstellung bezüglich des Einsatzes der geplanten Mehraufwendungen.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Tahiri (SPD), abstimmen:

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

-
- 6 Defibrillatoren für Leverkusener Schulen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 27.09.2022
 - m. Stn. v. 09.11.2022
 - m. Erg. v. 07.12.2022
 - Antrag Nr. 2022/1787

Schulausschuss am 14.11.2022:

Rh. Dr. Klose (SPD) schlägt vor, den Antrag in die nächsten Haushaltsplanberatungen zu vertragen.

Rh. Löb (SPD) schlägt vor, dem Antrag einen Kostenplan und eine Einschätzung der noch benötigten Geräte hinzuzufügen, der bis zur nächsten Ratssitzung am 12.12.2022 vorliegt.

Der Schulausschuss stimmt beiden Vorschlägen einstimmig zu.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig vertagt -

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 14.11.2022:

Rh. Adams (OP) erläutert den Antrag. Er ergänzt, dass es preisgünstige Geräte in guter Qualität gibt, die zwischen 1.800 € und 3.000 € kosten und dass bei der Herzstiftung Fördermittel für die Anschaffung beantragt werden könnte. Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) fragt nach, wie viele Geräte noch angeschafft werden

Persönliche Notizen:

müssten. Da dies Rh. Adams (OP) nicht konkret bekannt ist, stellt Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) einen Vertagungsantrag in den Rat, da die Verwaltung die Zahl der notwendigen Anschaffungen liefern sollte.

Es erfolgt eine Diskussion mit dem Ergebnis, dass der Antrag auch ohne konkreten Zahlen ausreichend formuliert ist, um darüber abstimmen zu können. Daraufhin zieht Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) seinen Antrag auf Vertagung in den Rat zurück.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 21.11.2022:

Herr Bartels (FDP) schlägt vor, wie in der Sitzung des Schulausschusses vom 14.11.2022 zu verfahren und den Antrag in die kommenden Haushaltsplanberatungen zu vertagen sowie dem Antrag einen Kostenplan und eine Einschätzung der noch benötigten Geräte hinzuzufügen, der bis zur nächsten Ratssitzung am 12.12.2022 vorliegt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Vertagungsantrag mit der zuvor genannten Ergänzung abstimmen:

dafür: 6 (3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 FDP)

dagegen: 4 (2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 22.11.2022:

Auf Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Pröpper wird über den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 14.11.2022 abgestimmt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 14.11.2022

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 24.11.2022:

Herr Vennemann (FDP) regt an, wie in der Fassung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 14.11.2022 abzustimmen und den Antrag in die kommenden Haushaltsplanberatungen zu vertagen sowie dem Antrag einen Kostenplan und eine Einschätzung der noch benötigten Geräte hinzuzufügen, die bis zur nächsten Ratssitzung am 12.12.2022 vorliegen sollen.

Hierüber lässt Herr Bezirksbürgermeister Schönberger abstimmen:

- einstimmig -

Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 28.11.2022:

Die Vorsitzende, Rf. Bruchhausen-Schlich (CDU), plädiert dafür, die Kostenermittlung der Verwaltung abzuwarten, den Antrag anschließend in der Haushaltsplanberatung erneut zu behandeln und regt an, wie in der Fassung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 14.11.2022 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 14.11.2022.

- einstimmig -

Rat der Stadt Leverkusen am 12.12.2022:

Rh. Feister (CDU) bittet darum, den Antrag kostenneutral umzusetzen und hierfür Sponsoren zu suchen.

Herr Bürgermeister Marewski lässt, wie in den Vorberatungsgremien, unter Einbeziehung der Ergänzung von Rh. Feister (CDU) über die Vertagung des Antrags in die Haushaltsplanberatungen abstimmen.

dafür: 36 (OB, 11 CDU, 3 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)

dagegen: 6 (5 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schulausschuss am 06.03.2023:

Herr von Laszewski (OP) schlägt vor, 10 Defibrillatoren auf die Veränderungsliste des Haushaltes zu setzen. Diese sollen gleichmäßig auf das Stadtgebiet verteilt werden. Herr Stadtdirektor Adomat fügt hinzu, dass diese vorzugsweise dort eingesetzt werden, wo auch Veranstaltungen stattfinden.

Persönliche Notizen:

Frau Bürgermeisterin Bunde (SPD) schlägt vor, den Antrag mit der Änderung von Herrn von Laszewski (OP) in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu vertragen. Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Gerhard Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), abstimmen.

dafür: 13 (1 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 3 (CDU)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 06.03.2023:

Herr Bezirksbürgermeister Pröpper (CDU) fragt, ob in den veranschlagten 50.000 € auch Gelder für die Wartung der Defibrillatoren und die erforderlichen Schulungen für deren Umgang enthalten sind. Herr Beigeordneter Lünenbach teilt mit, dass diese zusätzlichen Kosten hierfür nicht in den 50.000 € enthalten sind und der zusätzliche Bedarf erst noch zentral durch den Schulausschuss ermittelt werden muss. Es gibt auch noch keine zusätzlichen Fördermittel, evtl. seien Fördermittel über Stiftungen möglich.

Herr Bezirksbürgermeister Pröpper (CDU) schlägt daraufhin vor, über eine Ver-
tagung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss abzustimmen.

Der Vorsitzende, Rh. Oliver Ruß (SPD), lässt hierüber abstimmen:

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

- 7 Sicherer Schulweg
 - Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023
 - Antrag Nr. 2023/2037

Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 06.02.2023:

Der 2. stv. Vorsitzende, Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), lässt über die Vertagung in den nächsten Turnus abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Vertagung in den nächsten Turnus

- einstimmig -

Rat der Stadt Leverkusen am 13.02.2023:

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in den nächsten Sitzungsturnus vertagt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Auf Nachfrage von Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) erläutert Herr Schmitz (66), dass der Fachbereich Tiefbau bei jeder erforderlichen Straßenerneuerung Verbesserungsmöglichkeiten für Fußgänger, Radfahrer und den ÖPNV überprüft. Zudem, so Herr Schmitz (66), ist der Fachbereich Tiefbau Mitglied im Arbeitskreis Schulwegsicherung, bei dem die Schulwege überprüft und kurzfristig verbessert werden können.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt den Antrag, der in der parallel laufenden Sitzung des Schulausschusses durch ihre Fraktion gestellt wird:

„1. Die Stadt Leverkusen entwickelt gemeinsam mit den jeweiligen Schulen, dem Verkehrsamt und der Polizei ein Konzept für sichere Schulwege, mit dem Elterntaxi-Fahrten weitgehend reduziert oder ganz überflüssig werden.

2. Dieses Konzept wird in das Mobilitätskonzept der Stadt Leverkusen integriert.“

Persönliche Notizen:

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt den Ausschuss zunächst über diesen Antrag abstimmen:

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (OP)

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt den Ausschuss sodann über den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2023/2037

- einstimmig abgelehnt -

Schulausschuss am 06.03.2023:

Herr Bürgermeister Marewski (CDU) weist auf den bestehenden Ratsbeschluss vom 13.09.2019 hin und die damit zusammenhängenden Maßnahmen der Verwaltung. Frau Schulte (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betont die Wichtigkeit der Minimierung von Elterntaxis. Herr Stadtdirektor Adomat berichtet, dass sämtliche Maßnahmen diese Punkte bereits berücksichtigt und in enger Abstimmung mit der jeweiligen Schule getroffen werden.

Aufgrund der Ausführungen von Herr Bürgermeister Marewski (CDU) und der Verwaltung lässt der Vorsitzende, Rh. Gerhard Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), darüber abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären.

dafür: 15 (4 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 1 (1 DIE LINKE)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

Persönliche Notizen:

- 9 Bildung aber sicher: Lufthygiene
- Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023
- Antrag Nr. 2023/2047

Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 06.02.2023:

Der 2. stv. Vorsitzende, Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), lässt über die Vertagung des Antrags in den nächsten Turnus abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Vertagung in den nächsten Turnus

- einstimmig -

Rat der Stadt Leverkusen am 13.02.2023:

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in den nächsten Sitzungsturnus vertagt.

Schulausschuss am 06.03.2023:

Da alle Corona-Maßnahmen weggefallen sind, besteht laut Herrn Stadtdirektor Adomat aktuell kein Bedarf an Luftfiltern.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (DIE LINKE)

dagegen: 15 (4 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 FDP)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Ausführungen, welche Erkenntnisse der Verwaltung inzwischen zu Luftfiltern in Schulen vorliegen. Frau Beigeordnete Deppe informiert, dass dieses Thema zurzeit im parallel stattfindenden Schulausschuss auf der Tagesordnung steht, der hierfür zuständig ist. Herr Frohloff (SPD) verweist auf die Ergebnisse in der z.d.A.: Rat Nr. 6 aus 2020 und stellt den Antrag, den vorliegenden Antrag für erledigt zu erklären.

Beratungsergebnisse für die 15. Sitzung für den Stadtbezirk II am 14.03.2023

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt über den Antrag auf Erledigung abstimmen:

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

- 10 Umkleiden für die Liegewiesen der beiden Leverkusener Badeseen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.02.2023
- Antrag Nr. 2023/2077

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Rh. Pott (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (OP)

dagegen: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Einzelvertreterin)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

Persönliche Notizen:

- 11 Schottergärten entsiegeln
- Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023
- Antrag Nr. 2023/2038

Rat der Stadt Leverkusen am 13.02.2023:

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in den nächsten Sitzungsturnus verlagert.

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:

Der Antrag wird vom Antragsteller, Rh. Kenneth Dietrich (DIE LINKE), als erledigt erklärt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Herr Bartels (FDP) stellt den Antrag auf Erledigung. Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) stellt den Antrag auf Einzelabstimmung der Punkte.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), konstatiert, dass der Antrag auf Erledigung weitergehend ist, als der Antrag auf Einzelabstimmung und lässt zunächst über den Antrag auf Erledigung abstimmen:

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

- 12 4. Änderung des Landschaftsplans im Teilbereich „Kastanienallee Opladen“
- Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer*innen und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Vorlage Nr. 2023/2012

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (4 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Nowack (CDU) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Schröder (parteilos) war während der Abstimmung nicht anwesend.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

-
- 13 Finanzierung Betrieb und Instandhaltung der Leverkusener Zierbrunnen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.02.2023
- Antrag Nr. 2023/2075

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:
Rh. Pott (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) stellt dar, dass dies eine Angelegenheit der einzelnen Stadtbezirke darstellt, die hierfür bereits ein Konzept erarbeitet haben.

Persönliche Notizen:

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt über den Antrag abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

- 15 Einrichtung eines Unterstützungsfonds für vom Starkregenereignis und Überflutungen betroffenen Kleingärten
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2022
- m. Stn. v. 07.09.2022
- Antrag Nr. 2022/1757

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 12.09.2022:

Der Antrag wurde unter Tagesordnungspunkt 1 einstimmig in den nächsten Turnus vertagt.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 13.09.2022:

Auf Antrag von Herrn Itzwerth (CDU) lässt Herr Bezirksbürgermeister Pröpper über die Vertagung des Antrags aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung in die nächsten Haushaltsplanberatungen abstimmen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Vertagung einstimmig zu.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 15.09.2022:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der Vertagung des Antrags aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung in die nächsten Haushaltsplanberatungen einstimmig zu.

Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 19.09.2022:

Rf. Kreutz (SPD) erläutert ihren Antrag und schlägt vor, diesen aufgrund der eher negativen Stellungnahme der Verwaltung vom 07.09.2022 in die Haushalts-

Persönliche Notizen:

planberatung zu verweisen. Sie bittet aber darum, dass die Verwaltung bis dahin Lösungen findet, um die Finanzierung eines solchen Hilfsfonds für die betroffenen Kleingärtner zu ermöglichen.

Herr Stadtkämmerer Molitor weist darauf hin, dass die Verwaltung versucht, hierzu auch noch Mittel aus der Bürgerstiftung der Sparkasse zu akquirieren.

Dem Rat wird einstimmig empfohlen, den Antrag in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen.

Rat der Stadt Leverkusen am 26.09.2022:

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt im Sinne der Beschlussempfehlung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 19.09.2022 abzustimmen:

Der Antrag Nr. 2022/1757 wird in die Haushaltsplanberatungen 2023 verwiesen. Die Verwaltung wird bis dahin gebeten, Lösungen zu finden, um die Finanzierung eines entsprechenden Hilfsfonds für die betroffenen Kleingärten zu ermöglichen.

dafür: 45 (OB, 13 CDU, 13 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1
AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

- 16 Evolutionsweg
 - Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023
 - Antrag Nr. 2023/2036

Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 06.02.2023:

Der 2. stv. Vorsitzende, Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), lässt über die Vertagung des Antrags in den nächsten Turnus abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Vertagung in den nächsten Turnus

- einstimmig -

Rat der Stadt Leverkusen am 13.02.2023:

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in den nächsten Sitzungsturnus vertagt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

-
- 17 Tiny-Forest
 - Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023
 - Antrag Nr. 2023/2049

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:

Herr Hammer, Fachbereich Stadtgrün, verdeutlicht in seiner mündlichen Stellungnahme, dass sich die im Antrag benannten Flächen im Eigentum der DB AG befinden und daher für die beantragten Maßnahmen nicht zur Verfügung stehen.

Persönliche Notizen:

Daraufhin lässt der Vorsitzende, Rh. Tahiri (SPD), über die Erledigung des Antrages abstimmen.

dafür: 17 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

-
- 18 Spielräume für Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf Leverkusener Spielplätzen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2023
- Antrag Nr. 2023/2072

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 06.03.2023:

Herr Busch (FDP) erwartet von der Verwaltung ein Konzept über den Ist-Zustand und den genauen Bedarf an weiteren integrativen Spielplätzen. Er versteht nicht, dass das Thema bisher noch nicht im Kinder- u. Jugendhilfeausschuss behandelt wurde, weil es auch dorthin gehört. Er ist deshalb für eine Vertagung in den nächsten Kinder- und Jugendhilfeausschuss.

Herr Bezirksbürgermeister Pröpper (CDU) ist ebenfalls dafür, dass die Verwaltung ein Konzept vorlegen soll, wie hoch der Bedarf an weiteren integrativen Spielplätzen ist und wo der Bedarf im Stadtgebiet gesehen wird.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannten Änderungen

dafür: 12 (3 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP,
1 Klimaliste Leverkusen)

Enthaltung: 1 (BÜRGERLISTE)

Persönliche Notizen:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:
Rf. Pütz (SPD) erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Hammer (67) erläutert, dass die Verwaltung bereits viele Spielplätze in Bezug auf die Barrierefreiheit verbessert hat und nennt als Beispiele die Spielflächen im Stadtpark und im Aquila-Park. Frau Beigeordnete Deppe ergänzt, dass besondere inklusive Spielgeräte, die auch sehr hochpreisig in der Anschaffung sind und für die auch eine Vandalismusgefahr besteht, den Schulen, Kitas und besonderen Einrichtungen vorbehalten werden sollten, aber alle Kinder, auch die mit besonderen Bedürfnissen, auf den Spielplätzen und Spielflächen im Stadtgebiet ein entsprechendes Angebot vorfinden sollen, so dass bei Neugestaltungen immer integrative Spielplätze errichtet werden.

Frau Haase-Mülleneisen (Beirat für Menschen mit Behinderungen) wünscht sich, dass künftig ihr Beirat in die Spielplatzplanungen mit einbezogen wird. Die Verwaltung sagt dies zu.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erkundigt sich, welche Förderkulissen für inklusive Spielgeräte sowie den barrierefreien Umbau von Spielflächen bestehen. Herr Hammer (67) sichert zu, dass die Fördermöglichkeiten hierzu geprüft werden.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) stellt nach der Diskussion den Antrag, den vorliegenden Antrag für erledigt zu erklären.

Hierüber lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), abstimmen:

dafür: 11 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 8 (5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:
- wird nachgereicht -

- 24 Gemeinsam gegen Müll und für eine bessere Umwelt in Leverkusen
- Vorlage Nr. 2022/1953

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:
Herr Bartels (FDP) äußert die Bedenken seiner Fraktion wegen der hohen Kosten.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 Einzelvertreterin)

Enth.: 2 (1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:
- wird nachgereicht -

-
- 25 Erlass der Haushaltssatzung 2023
- Vorlage Nr. 2022/1976

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:
Beschluss zu Punkt 1:

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt stimmt den Ansätzen bzw. Maßnahmen, die im Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2023 und den darin integrierten Anlagen enthalten sind, einschließlich der vorliegenden Veränderungslisten, für seinen Zuständigkeitsbereich zu und empfiehlt dem Finanz- und Digitalisierungsausschuss, diese dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP,
1 parteilos)

Enth.: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist die Vorlage zu Punkt 1 mehrheitlich beschlossen.

Persönliche Notizen:

Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 02.03.2023:

Beschluss zu Punkt 1:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss stimmt den Ansätzen bzw. Maßnahmen, die im Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2023 und den darin integrierten Anlagen enthalten sind, einschließlich der bis zur jeweiligen Sitzung vorliegenden Veränderungen, für ihren Zuständigkeitsbereich zu und empfiehlt dem Finanz- und Digitalisierungsausschuss, diese dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

dafür: 10 (2 CDU, 1 SPD, 1 FDP, 2 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 4 Sonstige)

Enth: 1 (BÜRGERLISTE)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 06.03.2023:

Beschluss zu Punkt 1:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren stimmt den Ansätzen bzw. Maßnahmen, die im Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2023 und den darin integrierten Anlagen enthalten sind, einschließlich der bis zur jeweiligen Sitzung vorliegenden Veränderungen, für seinen Zuständigkeitsbereich zu und empfiehlt dem Finanz- und Digitalisierungsausschuss, diese dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

- einstimmig -

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) stellt den Antrag auf Vertagung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), macht den Ausschuss darauf aufmerksam, dass bei dieser Vorlage zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages eine Entscheidung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen erforderlich ist. Frau Bayer (20) ergänzt, dass es auf eine Empfehlung des Fachbereiches Rechnungsprüfung (14) zurückgeht, dass durch diesen Beschluss eine Kenntnisnahme der Ansätze bzw. Maßnahmen für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich durch die Bezirksvertretungen sowie die Fachausschüsse deutlich werden soll.

Der Ausschuss möchte mehrheitlich an der Vertagung festhalten. Daher lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über den Antrag auf Vertagung abstimmen:

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 AfD, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 2 (1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Schulausschuss am 06.03.2023:

Beschluss zu Punkt 1:

Vertagung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss

- einstimmig -

Haupt- und Personalausschuss am 08.03.2023:

Auf Antrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vertagung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss abstimmen.

dafür: 14 (6 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 OB, 1 BÜRGERLISTE)

Rechnungsprüfungsausschuss am 09.03.2023:

- wird nachgereicht -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

Persönliche Notizen:

26 Beschlussmonitoring zu den Themen Mobilität, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

26.1 Anträge der aktuellen Wahlperiode zum Thema Mobilität

- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.01.2023

- Antrag Nr. 2023/2104

26.2 Einrichtung eines Beschlussmonitorings zu den Themen Mobilität, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.02.2023

- Antrag Nr. 2023/2105

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:

Die Anträge Nr. 2023/2104 und Nr. 2023/2105 werden gemeinsam beraten und abgestimmt.

Herr Greger (01) erklärt, dass der Baustein „Beschlusskontrolle“ seitens des Herstellers Somacos grundsätzlich angeboten wird und die Implementierung des Moduls voraussichtlich mit Kosten verbunden ist. Diese Kosten sollten aber aus seiner Sicht kein Hinderungsgrund für eine Einführung sein. Sofern ein entsprechender Beschluss erfolgt, wird die Verwaltung zur Umsetzung des Vorschlags alles Weitere veranlassen und auch die Nutzung für Beschlusskontrollen über die im Antrag aufgeführten Themenbereiche hinaus prüfen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Anträge

- einstimmig -

Haupt- und Personalausschuss am 08.03.2023:

Auf Antrag von Rh. Feister (CDU) lässt Herr Oberbürgermeister Richrath die Anträge Nr. 2023/2104 und Nr. 2023/2105 gemeinsam beraten und abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Anträge Nrn. 2023/2104 und 2023/2105

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:

- wird nachgereicht -

Persönliche Notizen:

- 27 Maßnahmen zur Haus-, Dach- und Fassadenbegrünung
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.01.2023 (Eingang 16.02.2023)
- Antrag Nr. 2023/2100

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:

Der Antrag wird vom Antragsteller, Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE), für erledigt erklärt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert, dass der Antrag im Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt für erledigt erklärt wurde, da in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt durch die Verwaltung erklärt wurde, dass sich der Antrag thematisch in den einzelnen Konzepten der Verwaltung wiederfindet.

Daher wurde der Antrag über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II abgesetzt.

-
- 28 Erstellung einer Richtlinie zur Förderung der Anpflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.02.2023
- Antrag Nr. 2023/2102

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:

Der Antrag wird vom Antragsteller, Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE), für erledigt erklärt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert, dass der Antrag im Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt für erledigt erklärt wurde, da in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt durch die Verwaltung erklärt wurde, dass sich der Antrag thematisch in den einzelnen Konzepten der Verwaltung wiederfindet.

Daher wurde der Antrag über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II abgesetzt.

Persönliche Notizen:

- 29 Rigolen entlang von Straßen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.01.2023 (Eingang 16.02.2023)
- Antrag Nr. 2023/2098

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:

Der Antrag wird vom Antragsteller, Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE), für erledigt erklärt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert, dass der Antrag im Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt für erledigt erklärt wurde, da in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt durch die Verwaltung erklärt wurde, dass sich der Antrag thematisch in den einzelnen Konzepten der Verwaltung wiederfindet.

Daher wurde der Antrag über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II abgesetzt.

-
- 30 Anpflanzung von Bäumen und Büschen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.01.2023 (Eingang 16.02.2023)
- Antrag Nr. 2023/2099

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:

Der Antrag wird vom Antragsteller, Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE), für erledigt erklärt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 06.03.2023:

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert, dass der Antrag im Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt für erledigt erklärt wurde, da in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt durch die Verwaltung erklärt wurde, dass sich der Antrag thematisch in den einzelnen Konzepten der Verwaltung wiederfindet.

Daher wurde der Antrag über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II abgesetzt.

Persönliche Notizen:

- 31 Ergebnis des Prüfauftrages zu Bäumen und weiteren Verbesserungen am ZOB Opladen
- Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 21.09.2021 zum Antrag Nr. 2021/0915
- Antrag Nr. 2022/1860

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 22.11.2022:

Zu Beginn der Sitzung wurde dieser Tagesordnungspunkt auf Antrag von Rh. Pott (OP) in den nächsten Turnus vertagt.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 31.01.2023:

Rh. Pott (OP) bittet um einen Ortstermin zusammen mit der Verwaltung und der Vertreterin des Behindertenbeirats, Frau Haase-Mülleneisen, im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen.

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Bezirksbürgermeister Pröpper einen Ortstermin sowie die Vertagung der Vorlage Nr. 2022/1860 um einen Turnus zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Vorlage Nr. 2022/1860 wird um einen Turnus vertagt. Es erfolgt zunächst eine Begehung im Rahmen eines Ortstermins.

dafür: 6 (2 SPD, 2 OP, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 3 (CDU)
Enth.: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD)

Persönliche Notizen:

- 32 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz der Leverkusener Seen (SeenVO)

- 32.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2089
- Antrag Nr. 2023/2110

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 6 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste
Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (OP)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:
- wird nachgereicht -

-
- 32.2 Verwaltungsvorlage
- Vorlage Nr. 2023/2089

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt am 02.03.2023:
Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Vorlage mit Änderung des Antrages Nr. 2023/2110

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 partei-
los)
dagegen: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 13.03.2023:
- wird nachgereicht -

01/011-he
Nicole Henrichs
Tel. 88 85
10.03.2023

Persönliche Notizen: